

chronisch entzündliche Zustände des Rückenmarkes und seiner Häute, der Brustorgane erwähnen.

Für die sub 2 genannte Wirkungen des kalten Wassers, der Belebung der cutanen Fluxion und der peripherischen Circulation, der Pflege und Abhärtung des Hautorganes, Belebung seiner Functionen und Unterstützung seiner Ausscheidungen, Ableitung von inneren Organen und Entlastung derselben von krankhaft abgelagerten Produkten eröffnet sich ein weites Feld der Indicationen, sowohl für lokale Erkrankungen innerer Organe, als für allgemeine Erkrankungen hinsichtlich der Blut- und Säftemischung. Vor Allem sind es die chronischen Katarrhe der Schleimhäute des Kehlkopfes, des Schlundes und der Bronchien, des Magens und des Darmkanals — ferner Stockungen innerhalb der grossen Gefässe des Unterleibes, Anschoppungen der drüsigen Organe desselben, die damit so häufig zusammenhängende Verstimmung des Gemüthes — Hypochondrie, Melancholie — hämorrhoidale Erkrankung — ferner allgemeine Erkrankungen, wie Rheumatismus der Muskeln und Gelenke, Blut- und Säfteverderbniss, Blutarmuth, constitutionelle Leiden, für welche die entsprechende Kaltwasserbehandlung — hierbei ist eine besonders strenge Individualisirung unumgänglich — hauptsächlich indicirt erscheint und so häufig nach jahrelang vergebens erstrebter Heilung durch die verschiedensten Heilmethoden und Bäder aller Art endlich auf einfachstem und natürlichstem Wege durch Cultur und Abhärtung der Haut, durch Neubelebung der peripherischen Circulation und Anregung des Stoffwechsels zum Ziele führt. — Wie häufig habe ich z. B. erfahren müssen, dass Patienten nach jahrelangem Gebrauche von alkalischen, salinischen und abführenden Wassern, von denen sie wohl während des Gebrauches mehr oder weniger erwünschte Wirkung erzielten, alsbald nach Beendigung der Kur bei der geringsten äusseren Veranlassung — nach einer einfachen Erkältung, nach einer Indigestion von ihren früheren Katarrhen wieder befallen wurden und ihren Trost in einer nach Jahresfrist vorzunehmenden Wiederholung der Kur suchen mussten; die Symptome besserten oder heilten sie wohl während ihrer Kur, aber nicht die Ursachen derselben; bei forbestehenden Ursachen kehren aber auch die Symptome wieder; erst nach gehobener Causa des Leidens, nach erfolgter Abhärtung und Kräftigung des Hautorganes, des Vermittlers der atmo-